

**Pressemitteilung, 01.04.2022**

## Die Versorgungssicherheit mit Gas ist gewährleistet

**Die Aktivierung der Frühwarnstufe hat keine Auswirkungen auf unsere Gaskunden.**

**Zirndorf, 01. April 2022** – Am 30. März 2022 hat die Bundesregierung die Frühwarnstufe im nationalen Notfallplan Gas ausgerufen. Dabei handelt es sich um eine rein vorsorgliche Maßnahme, um sich auf mögliche Engpässe in der Gasversorgung vorzubereiten. Kunden/Kundinnen der Stadtwerke Zirndorf müssen keine Einschränkungen oder Lieferengpässe befürchten und können sich kurz- und mittelfristig auf eine sichere Versorgung verlassen.

Die ausgelöste Frühwarnstufe ist lediglich die erste eines festgelegten dreistufigen Plans. Selbst wenn tatsächlich eine sogenannte Gasmangellage eintreten und die Notfallstufe ausgerufen werden sollte, genießen Haushalte und soziale Einrichtungen weiterhin die höchste Versorgungspriorität.

Die Stadtwerke Zirndorf haben sich bereits in den vergangenen Wochen auf mögliche Versorgungsengpässe vorbereitet und treffen alle erforderlichen Maßnahmen, um die Versorgungssicherheit zu gewährleisten.

Weitere Infos finden Sie auch unter:

<https://www.bmwi.de/Redaktion/DE/Pressemitteilungen/2022/03/20220330-bmwk-ruft-fruehwarnstufe-des-notfallplan-gas-versorgungssicherheit-gewaehrleistet.html>

*Die Stadtwerke Zirndorf GmbH ist ein kommunales Versorgungs- und Dienstleistungsunternehmen. Der heutige Anteilseigner der Stadtwerke Zirndorf GmbH ist zu 100% die Stadt Zirndorf. Somit sind die Stadtwerke einer der noch wenigen Versorger in Deutschland, der in kommunaler Hand ist. Heutzutage werden rund 26.000 Einwohner der Stadt Zirndorf mit Strom, Gas, Trinkwasser und Fernwärme versorgt.*